

**Inhaltsverzeichnis.**

|                                                                                                                            |         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| I. Beschluß der Bürgerschaft vom 22. Mai 1912 .....                                                                        | S. 691. |
| II. Mitteilung des Senats vom 24. Mai 1912:                                                                                |         |
| 1. Herstellung eines Unterkunftsraums für die alten bremischen Geschütze .....                                             | 694.    |
| 2. Baumpflanzungen am Gaswerk .....                                                                                        | 694.    |
| 3. Sperrung von Straßen für Hausanschlüsse .....                                                                           | 694.    |
| 4. Übertragbarkeit der Positionen B II 1 und C II 1 bis einschließlich 10 des Spezialbudgets Nr. 93 Tiefbau .....          | 694.    |
| 5. Budget der Landwirtschaftlichen Winterschule .....                                                                      | 694.    |
| 6. Schulbienerwohnung in der Schule an der Schönebiederstraße .....                                                        | 694.    |
| 7. Freie Dienstwohnung der Oberzolinspektoren .....                                                                        | 694.    |
| 8. Neue Feuerwache im Stadtteile Gröpelingen .....                                                                         | 694.    |
| 9. Umgestaltung der Unterführungen und der anschließenden Straßenzüge in Walle, sowie Bewilligung von Pflasterkosten ..... | 694.    |
| 10. Neuer Lagerplatz unterhalb des Hohentorshafens bei Voltmershausen .....                                                | 694.    |
| 11. Antrag auf Bewilligung von Diäten für die Bürgerschaftsmitglieder .....                                                | 694.    |
| 12. Verschiebung der Planstraße Georg-Gröningstraße zwischen Schwachhauser Ring und Emmastraße .....                       | 695.    |
| 13. Ankauf eines Grundstücks an der Gahfeldstraße .....                                                                    | 697.    |
| 14. Ankauf eines Grundstücks bei den drei Pfählen .....                                                                    | 698.    |

**Beschluß der Bürgerschaft**

vom 22. Mai 1912.

**1. Telephonanlage für die drei Tiefbauinspektionen im Bureau an der Tiefer.**

Die Bürgerschaft beschließt den Ankauf einer Fernsprechanlage und bewilligt die Kosten in Höhe von 5500 M auf das Budget 1912, Nr. 93, Tit. A II 9 nach und hebt den Vorbehalt zu A I 23 dieses Budgets auf.

**2. Herstellung eines Unterkunftsraumes für die alten bremischen Geschütze.**

Die Bürgerschaft bewilligt zu dem im Bericht der Quartierdeputation vom 26. April 1912 (Verhdlg. S. 581) angegebenen Zweck 500 M zur Verfügung der Baudeputation, Abteilung Hochbau.

**3. Neubau einer Hilfsschule in der Neustadt (Mainstraße).**

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte Projekt und bewilligt zu dessen Ausführung 174 000 M auf das Budget der Baudeputation, Abteilung Hochbau, Außerordentliche Ausgaben.

**4. Baumpflanzungen am Gaswerk.**

Die Bürgerschaft erklärt sich damit einverstanden, daß die Bepflanzung auf dem westlichen Fußweg unterlassen und dagegen der östliche Fußweg über die Grenze des Grundstücks hinaus bis zum Eingang der Gasanstalt bepflanzt wird.

**5. Sperrung von Straßen für Hausanschlüsse.**

Die Bürgerschaft erklärt sich damit einverstanden, daß die bisherigen Bestimmungen folgenden Zusatz erhalten:

„Die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, wird ermächtigt, die Gebühr zu erlassen, wenn die Einziehung im Hinblick auf die besonderen Umstände eine offenbare Härte enthalten würde.“

**6. Übertragbarkeit der Positionen B II 1 und C II 2 bis einschließlich 10 des Spezialbudgets Nr. 93, Tiefbau.**

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der Übertragbarkeit der Positionen B II 1 und C II 2 bis einschließlich 10 einverstanden.

### 7. Neue Feuerwache im Stadtteile Gröpelingen.

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte Projekt mit Ausnahme des Obergeschosses der Dienstwohnung, über welches ein neues Projekt mit neuem Kostenschlag vorzulegen ist, und mit der Maßgabe, daß anstatt des Granitpflasters Buntsandsteinpflaster zu verwenden ist und dafür 2000 M abzusetzen sind.

Sie bewilligt die Kosten mit 133 800 M und 9000 M, zusammen 142 800 M, auf das Budget der Baudeputation, Abteilung Hochbau, für 1912, Außerordentliche Ausgaben, mit der Maßgabe, daß der auf die Ausführung des Obergeschosses der Dienstwohnung entfallende Betrag bis auf weitere Beschlußfassung nicht zur Verwendung kommen darf.

### 8. Staatsseitige Übernahme der im Privateigentum stehenden öffentlichen Wege und Anlagen in der Stadt Bremen.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf (Verhdlg. S. 652).

### 9. Budget der Landwirtschaftlichen Winterschule.

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte Budget mit der Maßgabe, daß die aus dem Budgetposten II 4 (Reisekosten und Tagegelder) zu bestreitenden Beträge einzeln zu liquidieren sind.

### 10. Schuldienerwohnung in der Schule an der Schönebeckerstraße.

Die Bürgerschaft stimmt den im Bericht der Baudeputation, Abteilung Hochbau, vom 5. Mai 1912 (Verhdlg. S. 657) angegebenen Änderungen des bereits genehmigten Projektes zu.

### 11. Ergänzung der Kommission wegen Deckung der Kosten der Kanalisation.

Die Bürgerschaft wählt zu weiteren Mitgliedern der Kommission die Herren Fritz Franke, Herm. Henmann, H. Kaemena, D. Lampe, H. Otten, Richter A. v. Spretelsen.

### 12. Freie Dienstwohnung der Oberzollinspektoren.

Die Bürgerschaft beschließt unter Aufhebung ihres Beschlusses vom 12. Januar 1910, daß die vorhandenen Dienstwohnungen der Oberzollinspektoren auch deren Nachfolgern zu belassen sind, bis sie zu anderen öffentlichen Zwecken notwendig in Anspruch genommen werden müssen.

Bei Aufhebung einer freien Dienstwohnung erhält der bisherige Inhaber derselben an Stelle der freien Wohnung einen jährlichen Wohnungsgeldzuschuß in Höhe des entsprechenden preussischen Wohnungsgeldzuschusses.

### 13. Umgestaltung der Unterführungen und der anschließenden Straßenzüge in Walle sowie Bewilligung von Pflasterkosten.

Die Bürgerschaft stimmt dem Antrage 1 der Deputation für die Stadterweiterung in ihrem Bericht (Verhdlg. S. 585) zu unter der Bedingung, daß an Stelle des 4 m breiten Fußgängertunnels bei der Achterbergstraße eine Unterführung von mindestens 6 m Breite und 3 m lichter Höhe hergestellt wird. Sie erklärt sich mit einer dazu etwa erforderlichen geringen Verschiebung der Unterführung nach Südosten einverstanden. Sie ersucht den Senat, seinen Kommissar in Eisenbahnangelegenheiten mit dem Erforderlichen zu beauftragen, und sieht einem Bericht über das Ergebnis entgegen.

Sie beschließt den im Plane Blatt III mit roten Linien eingetragenen Straßenplan.

Sie bewilligt zur Ausführung der von der Baudeputation, Abteilung Straßenbau, in ihrem Bericht (Verhdlgn. S. 585/86) erwähnten Arbeiten die zu 92 830 M veranschlagten Kosten, abzüglich der von der Eisenbahn in Höhe von 42 130 M zu tragenden Kosten, mit 50 700 M auf „Außerordentliche Ausgaben, Neuanlagen von Straßen für 1912“.

Sie genehmigt ferner die Enteignung von Teilen der Grundstücke Kat.-Bez. 401, 376 b, 371 b, 369 und 351, die im Plane Blatt IV vom 5. Januar 1912 grün angelegt sind, mit der Maßgabe, daß die nach § 3 des Gesetzes vom 10. Juli 1908, betreffend Bauten an Koppelwegen usw., abzutretenden Grundflächen von der Enteignung ausgenommen sein sollen.

#### 14. Neugestaltung des öffentlichen Theaterwesens in Bremen.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Deputation für das Städtische Orchester und das Stadttheater zu beauftragen, in Verhandlungen mit der Bremer Schauspielhaus-Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu treten, um mit derselben unter Wahrung des staatlichen Einflusses auf das Theaterwesen eine Verständigung über die Ausgestaltung desselben herbeizuführen.

Sie sieht einem Bericht über das Ergebnis darüber entgegen und setzt bis dahin die Verhandlungen aus.

#### 15. Antrag, betreffend Umsteigefahrtscheine der Straßenbahn.

Die Bürgerschaft beschließt, die Kommission zur Prüfung des zweiten Berichtes der Deputation wegen der Straßenbahn mit der Prüfung der Frage zu beauftragen, ob die Polizeidirektion berechtigt war, der Direktion der Straßenbahn die Ermächtigung zu erteilen, von den Fahrgästen bei Entnahme von Umsteigefahrtscheinen außer Angabe der Umsteigestelle auch die Bekanntgabe des Fahrzieles zu verlangen.

#### 16. Antrag, betreffend Vergabung der Kanalisationsarbeiten.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob sie beabsichtigt, die bei der bevorstehenden Kanalisation notwendig werdenden Arbeiten nur an solche Unternehmer zu vergeben, die die hier bestehenden tariflichen Lohn- und Arbeitsbedingungen, soweit dieselben zwischen den Arbeitgebern und Arbeitnehmern und deren Organisationen abgeschlossen sind, anerkennen.